

Der neue Bücherbus kommt nicht – Kein Kommentar aus dem Rathaus

Der alte Bücherbus hat's hinter sich. Deshalb sollte zu Beginn des Schuljahrs 2012 ein neuer Bus an den Start gehen – so hat es der Rat vor einem Jahr beschlossen. Aber daraus wird erstmal nichts, weil sich nichts passendes finden ließ. Der alte Bücherbus muss weitermachen. Der Bücherbus macht Urlaub. Zwei Wochen lang ruht der Betrieb; am 10. August geht der Bus wieder an den Start und bringt seine Fracht fahrplanmäßig in die Stadtteile und zu den Grundschulen.

Doch kein neuer Bücherbus

Eigentlich sollte das 25 Jahre alte Gefährt nicht nur Urlaub machen, sondern in den wohlverdienten Ruhestand treten. Aber daraus wird erstmal nichts. Denn ein neuer Bücherbus, der zu Beginn des Schuljahrs an den Start gehen sollte, kommt nun doch nicht. Vielleicht kommt er später, das will niemand so genau sagen. „Kein Kommentar“, heißt es aus dem Rathaus.

Im Juli 2011 hatte der Stadtrat beschlossen, einen neuen Bücherbus anzuschaffen. Nicht aus Freude am neuen Fahrzeug, sondern weil das alte schlicht abgängig ist. Bereits vor zwei Jahren kam die Werkstatt der Abfallwirtschaftsbetriebe zu dem Schluss, dass sich Reparaturen nicht mehr lohnen; der Zeitwert werde überschritten, das Fahrzeug sei ohnehin eine Dreckschleuder mit roter Plakette, und man müsse mit plötzlichen Werkstattpausen rechnen, die den Betrieb durcheinanderbringen.

Das Ganze ist zu teuer geworden

Die politische Diskussion verlief selten harmonisch, der Beschluss fiel einstimmig: 400000 Euro soll ein neuer Bücherbus kosten, dafür werden die Sparkassen-Überschüsse angezapft. 60000 Euro muss die Stadt aus eigener Kasse zahlen. Noch im Sommer 2011 wurde der Auftrag ausgeschrieben, bereits im Oktober sollte die Vergabe erfolgen. Daraus wurde nichts. Die erste europaweite Ausschreibung musste abgebrochen werden. Weil, so ist zu hören, das Ganze zu teuer geworden wäre. Wer einen ordentlichen Bücherbus will, müsste 550000 Euro anlegen. Als Ersatz böte sich ein Lkw mit Kastenaufbau an, aber auch der ist für 400000 Euro offenbar nicht zu haben.

Keine ausführlichen Informationen

Derzeit läuft ein neues Ausschreibungsverfahren – nichtöffentlich, weil die erste Ausschreibung ergebnislos blieb. Man wäre inzwischen auch mit einem guten Gebrauchtfahrzeug zufrieden, heißt es.

Bleibt die Frage: Kommt denn nun überhaupt ein neuer Bücherbus? „Das ist mein Kenntnisstand“, sagt Dr. Dietmar Erber vom Kulturausschuss. Und wann? Da hält sich Monika Rasche, die Leiterin der Stadtbücherei, bedeckt. Vielleicht im August 2013, vielleicht ein bisschen früher, sagt sie. Und hält der alte Bus so lange durch? „Wir hoffen es.“

Kommentar der Westfälischen Nachrichten dazu (1.8.2012).

Bücherbus: Augen auf beim Autokauf

Von Lukas Speckmann

Wer einkaufen geht, sollte das Geld nicht vergessen. 400000 Euro hatte die Stadt in der Tasche, als sie vor einem Jahr loszog, einen neuen Bücherbus zu besorgen. Entweder war das von vornherein zu wenig, oder die Ausschreibung hatte Macken.

Jetzt kommt erstmal kein neuer Bus – dabei pfeift der alte aus dem letzten Loch. Keine schönen Aussichten.

Zwischen dem politischen Bekenntnis zum Bücherbus und der finanziellen Wirklichkeit klafft also eine Lücke, die ein 25 Jahre alter Oldtimer mit Ach und Krach schließen muss.

Hoffentlich hält er durch – denn das Angebot ist zu wertvoll, um es auch nur kurzfristig zu gefährden. Die meisten Nutzer sind schließlich Kinder, für die der Bücherbus eine unschätzbare Brücke zum Lesen und Lernen baut.